

N i e d e r s c h r i f t

über die 15. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Schule und Sport
am 16.10.2006 im Kleiner Sitzungssaal des Neuen Rathauses

An der Sitzung nehmen folgende Stadtverordnete (StV) bzw. Sachkundige Bürgerinnen / Bürger (SB) teil:

Schmitz, Peter,	Ausschussvorsitzender
Dohmen, Martina,	Ratsmitglied
Gunia, Wolfgang,	Ratsmitglied
Köhne, Franz-Josef,	Ratsmitglied
Müller, Heinz,	Ratsmitglied
Stauch, Ingrid,	Ratsmitglied
Dallmann, Detlef,	Sachkundiger Bürger
Oppermann, Susanne,	Sachkundige Bürgerin
Poos, Christoph,	Sachkundiger Bürger
Schiffer, Wolfgang,	Sachkundiger Bürger
Viehöfer, Hildegard,	Sachkundige Bürgerin
Schroeder, Franz-Josef,	Sachkundiger Bürger mit beratender Stimme
Wirth, Beate,	Sachkundige Einwohnerin
Bleser, Harald,	Ratsmitglied (Vertreter)
Hintzen, Ulrich,	Ratsmitglied (Vertreter)
Gundelach, Klaus,	Sachkundiger Bürger (Vertreter)

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Dezernent Prömpers
Frau Esser
Herr Krieger zu TOP 4
Herr Marx, zugleich als Schriftführer

Der Vorsitzende eröffnet gegen 18:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht zugegangen und der Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Sport beschlussfähig ist.

Aus Rücksicht auf anwesende Besucher werden Punkte aus der TO nach vorne gezogen, so dass sich die Tagesordnung wie folgt darstellt:

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
2. Anfragen
3. Offene Ganztagschulen
hier: Sitzung der Projektgruppe am 18.09.2006
4. Bericht über den Zustand der städt. Sportplätze
5. Spielplatzbedarfsplanung
hier: Mittelbereitstellung für die Ersatzbeschaffung der abgebauten Stahlrutschen auf den

Spielplätzen in der Stadt Jülich und Antrag Nr: 45/2005 der Bündnis 90/Grünen-Fraktion vom 01.12.2005 „Zustand, Entwicklung und Bedeutung der Kinderspielplätze in Jülich“

6. Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Jülich Nr. 38/2006, Verlagerung des Städtischen Jugendheimes zum Kulturbahnhof hier: Zwischenbericht
7. Schulträgerrelevante Themen aus dem neuen Schulgesetz
8. Kindergarten Broich - Sozialraum (Antrag Nr. 42/2006 der CDU- und FDP-Stadtratsfraktionen vom 12.09.2006)

B. Nichtöffentlicher Teil

A. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

1.1. Jugendparlament (Vorlagen-Nr.: 378/2006)

Am 9./10. September 2006 fand der Workshop unter Palmen, das landesweite Treffen der Kinder- und Jugendgremien NRW in der Akademie Mont-Cenis in Herne statt.

Das Jugendparlament der Stadt Jülich nahm mit 6 Mitgliedern am Workshop teil.

Auf diesem landesweiten NRW-Treffen wurde nach zweijähriger Vorbereitung der 1. Kinder- und Jugendrat NRW mit insgesamt 29 Gremien mit jeweils zwei Vertretern gegründet und die Satzung verabschiedet. Das Jugendparlament der Stadt Jülich ist mit den beiden Mitgliedern Lieven Ullwer und Tobias Weingartz vertreten.

1.2. Jugendparlament (Vorlagen-Nr.: 396/2006)

In den Herbstferien trafen sich die Mitglieder des Jugendparlaments zum Homepagetag, um ihre Homepage www.juelich.de/jupajue zu aktualisieren. Zur Zeit beginnt die Planung und Organisation des Nachwuchskonzerts „Rock City Jülich rocks again3“ im Kulturbahnhof am 24. März 2007. Das Arbeitswochenende wird am 3. – 5. November 2006 im Nassenhof in Monschau-Mützenich stattfinden. Geplant ist die Durchführung eines weiteren Nachwuchskonzerts im Kulturbahnhof und die Auseinandersetzung mit dem Thema „Städtisches Jugendheim in Jülich“.

1.3. Jugendtreffs in Koslar, Barmen und Merzenhausen (Vorlagen-Nr.: 395/2006)

Die offizielle Eröffnung des neuen Jugendtreffs in Koslar an der Bürgerhalle fand am 26. September 2006 um 17.30 Uhr statt.

Der wohnlich eingerichtete Treff ist montags von 15.30 – 20.00 Uhr mit Begleitung der Mitarbeiter des Jugendbusses „Wilde 13“ des SKF Düren und freitags von 15.30 – 20.00 Uhr mit Begleitung der hauptamtlichen Fachkraft des städtischen Jugendheims geöffnet. Mittwochs ist der Treff von 15.00 – 19.00 Uhr mit Hilfe von Eltern geöffnet.

Verantwortliche Jugendliche haben in den Herbstferien den Grundkurs für den Jugendleitererschein absolviert. Die Öffnungszeiten werden von diesen Jugendlichen in Zukunft in Absprache mit den verantwortlichen Erwachsenen vor Ort noch erweitert.

Der Sachkostenzuschuss in Höhe von 511,- € ist anteilig für das 2. Halbjahr vom Jugendhilfeausschuss bewilligt worden und wird für den Treff verwendet.

Die Sachkostenzuschuss in Höhe von 511,- € ist ebenfalls für den Jugendtreff Alte Schule in Barmen und für den Jugendtreff im Bauwagen in Merzenhausen bewilligt worden.

1.4. Spielplatzbedarfsplanung - Ersatzbeschaffung
(Vorlagen-Nr.: 403/2006)

Die Ersatzgeräte für die Spielplätze in Jülich, für die auch in diesem Jahr 10.000,- € Haushaltsmittel bereit gestellt wurden, sind im September aufgestellt worden.

Es wurden folgende Geräte aufgestellt:

Auf dem Spielplatz Im Rurhof	eine Doppelschaukel
Auf dem Spielplatz Königsbergerstr.	eine Seilbahn
Auf dem Spielplatz Steinstr. in Barmen	eine Doppelschaukel

Nach Aufbau der drei Ersatzgeräte und der Rechnungsstellung sind Restmittel vorhanden. Sie ermöglichen die Anschaffung von weiteren zwei Doppelschaukeln für den Spielplatz Mariengartenstraße und für den Spielplatz Kreisbahnstraße in Koslar. Beide Spielplätze stehen auf der Prioritätenliste der Spielplatzkommission.

Auf dem Spielplatz Kopernikusstraße konnte Mitte Mai mit Erlösen aus dem Straßenfest in der Kopernikusstraße und weiteren Sponsorenmitteln ein Kletterkombinationsgerät aufgestellt werden.

Auf dem Marktplatz wurden im Oktober dank vieler Sponsoren Schwinggräser, eine Drehscheibe und eine Drehkugel aufgestellt. Der Spielplatz wird am 2. November 2006 eingeweiht.

1.5. Baumaßnahmen Realschule
(Vorlagen-Nr.: 402/2006)

Ein Architekturbüro wurde wie in der Sitzung am 31.08.06 mitgeteilt beauftragt, die notwendigen Arbeiten auszuschreiben.

Ob die Schülerbücherei in der Hausmeisterwohnung untergebracht werden kann, ist noch nicht abschließend geprüft.

1.6. Baumaßnahmen Offene Ganztagschulen GGS West und GGS Nord
(Vorlagen-Nr.: 401/2006)

Der Abriss der alten Toilettenanlage an der GGS West ist in den Herbstferien erfolgt, so dass jetzt mit den Erdarbeiten begonnen wird. Am Freitag, dem 20. Oktober, ist um 11.30 Uhr Spatenstich.

Der Bauzeitenplan an der GGS Nord musste leider um 5 Wochen nach hinten verschoben werden, da die ausführende Firma keinen Stahl geliefert bekommen konnte, was bei der derzeitigen Nachfrage auf dem Weltmarkt zur Zeit nicht unüblich ist.

1.7. Sanierungsmaßnahmen GGS Süd
(Vorlagen-Nr.: 404/2006)

Den Fraktionen und der Verwaltung liegt ein Schreiben des Schulpflegschaftsvorsitzenden der GGS Süd vom 9.10.2006 vor, in dem dieser bauliche Mängel am Schulgebäude beschreibt.

Seitens der Verwaltung ist beabsichtigt, im nächsten Jahr die Sanierung der Außentoilette sowie den 1. Teilabschnitt der Brandschutzmaßnahmen umzusetzen.

Über die für diese Maßnahmen erforderliche Mittelbereitstellung wird in den nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses beraten.

Die Mittelbereitstellungen für die weiteren Maßnahmen sind im Zuge der anstehenden Haushaltsberatungen zu erörtern.

1.8. Besetzung der Schulleiterstelle Gymnasium Zitadelle
(Vorlagen-Nr.: 388/2006)

Der Schulleiter des Gymnasiums Zitadelle tritt am 31.07.2007 in den Ruhestand.

Gem. § 61 des neuen Schulgesetzes hat die Bezirksregierung die Stadt Jülich um die Zustimmung der Ausschreibung der Stelle in der dem Schreiben der Regierung beigefügten Form gebeten. Diese wurde erteilt. Gleichzeitig wurde die Schulkonferenz um Zustimmung gebeten. Der Ausschreibungstext wird in der Sitzung verteilt. Es handelt sich um einen vorgegebenen Standardtext, der nicht änderbar ist.

Der RP beabsichtigt, die Stelle baldmöglichst auszuschreiben.

1.9. Deutsches Tischtennis-Pokalfinale
(Vorlagen-Nr.: 387/2006)

Am 4. und 5. November richtet der TTC combibloc Jülich mit der Firma Simex in der Nordhalle das 5. Wilma Savelsberg Gedächtnisturnier in Verbindung mit dem Deutschen Pokalfinale aus.

Die Endspiele um den Deutschen Pokal beginnen am Sonntag um 15.00 Uhr.

1.10. Aktion „Engagement macht stark“
(Vorlagen-Nr.: 400/2006)

Das Land Nordrhein Westfalen unter der Federführung des Bundesnetzwerkes Bürgerliches Engagement (BBE) hatte alle Kommunen gebeten, sich eine Woche lang vom 15.9. – 24.9.2006 an dem Motto „Engagement macht stark“ zu beteiligen. Damit wollte das BBE die Aufmerksamkeit auf die Menschen in Deutschland richten, die sich engagieren, aber auch einen Beitrag zu einer stärkeren Anerkennung und Förderung leisten. In dieser Woche sollte an möglichst vielen Orten in ganz Deutschland mit unterschiedlichen Aktionen bürgerliches Engagement öffentlich sichtbar gemacht werden. Leitidee war die Botschaft, dass freiwilliges, ehrenamtliches Engagement jeden Einzelnen/jede Einzelne und die Gesellschaft insgesamt bereichert.

Der Bundespräsident Horst Köhler hatte die Schirmherrschaft übernommen. Schwerpunktthemen der Woche waren Senioren, Sport und Familie.

Das Schulverwaltungs- und Sportamt hat in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband Jülich folgende Aktivitäten in der Zeit vom 15.9. – 24.9.2006 angeboten:

Veranstaltungen	Treffpunkt/Ort	Zeipunkt
Lauftreff , Veranstalter: Jülicher Turnverein e.V. und BSG Forschungszentrum, Auskunft: Herr Hohn, Tel. 02461/53155	Parkplatz Schulzentrum, Linnicher Straße, Jülich Anfänger und Fortgeschrittene	Montag 18.09.2006 Donnerstag 21.09.2006 jeweils ab 18.15 Uhr
„Sportabzeichen für Jedermann“ Veranstalter: Jülicher Turnverein und BSG Forschungszentrum Jülich, Abteilung Leichtathletik (es stehen 2 – 3 Übungsleiter zur Verfügung)	Karl-Knipprath-Stadion, Rurauenstraße, Jülich	Mittwoch 20.09.2006, 18.00 Uhr (danach immer mittwochs 18.00 Uhr)
Nordic Walking Veranstalter: BSG Forschungszentrum Jülich, Anmeldung bei Frau Geisse, Tel. 02461/342985 (Anmeldung ist dringend erforderlich, damit die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt werden können), Kosten: 5,-- € pro Person (Stöcke werden zur Verfügung gestellt, Einführung Nordic Walking in Theorie und Praxis)	Sophienhöhe Stetternich (Grillhütte), Jülich-Stetternich	Samstag 23.09.2006 von 10.00 – 11.30 Uhr von 11.30 – 13.00 Uhr von 13.00 – 14.00 Uhr Pause von 14.00 – 15.30 Uhr von 15.30 – 17.00 Uhr
Geführte Wanderung für Senioren Eifelverein Jülich Kauf einer Gruppenkarte der Rurtalbahn, Kosten: ca. 3,00 bis 3,50 € Wanderführer: Herr Arnold Jerusalem Voraussetzung: festes Schuhwerk und Regenjacke	Bahnhof Jülich	Mittwoch 20.9.2006, Abfahrt: 9.15 Uhr mit der Rurtalbahn nach Vossenack, Wanderung zur Mestrenger Mühle (mittags Einkehr, nicht in den Fahrtkosten enthalten), weiter nach Zerkall und zurück mit der Rurtalbahn

Geführte Wanderung für Senioren Eifelverein Jülich Wanderführer: Herr Alwin Reiche (Tel. 8914) Voraussetzung: festes Schuhwerk und Regenjacke	Parkplatz vor dem Restaurant Sophienhöhe bei Hambach	Mittwoch 20.09.2006, 15.00 Uhr
Geführte Wanderung für Familien mit Kindern ab 5 Jahren Eifelverein Jülich Wanderführer: Herr Alwin Reiche (Tel. 8914) Voraussetzung: festes Schuhwerk und Regenjacke	Parkplatz vor dem Restaurant Sophienhöhe bei Hambach	Freitag 22.09.2006, 15.00 Uhr
Geführte Wanderung für Familien mit Kindern Eifelverein Jülich Wanderführerin: Susanne Lehmann Voraussetzung: festes Schuhwerk und Regenjacke	Treffen mit dem eigenen PKW auf dem Parkplatz hinter dem Bahnhof, gemeinsame Fahrt nach Obermaubach. Von Obermaubach eine ca. 7 km lange Rundwanderung durch das Dresbachtal.	Sonntag 24.09.2006, 13.30 Uhr

1.11. Verwendung der Sportpauschale
(Vorlagen-Nr.: 405/2006)

Wie mitgeteilt, hatte der Stadtsportverband beim Land eine Eingabe bezüglich der Verwendung der Sportpauschale durch die Stadt Jülich gemacht.

Die Antwort des Innenministeriums ist als Anlage beigelegt.

2. Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

3. Offene Ganztagschulen
hier: Sitzung der Projektgruppe am 18.09.2006
(Vorlagen-Nr.: 376/2006)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4. Bericht über den Zustand der städt. Sportplätze
(Vorlagen-Nr.: 381/2006)

Auf Anfrage teilt die Verwaltung mit, dass eine Sanierung der im Schreiben von Jülich 10/97 angesprochenen Tribüne noch geprüft werden muss.

Beschlussentwurf:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

1. Für Sanierungsmaßnahmen an den schulisch genutzten Sportplätzen in Jülich und Welldorf werden im Haushalt 2006 € außerplanmäßig bereitgestellt (die Kosten werden zur Zeit ermittelt). Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.9000.00300 „Mehreinnahmen Gewerbesteuer“.
2. Die Verwaltung erstellt darüber hinaus eine Prioritätenliste über erforderliche Sanierungsmaßnahmen und prüft die Möglichkeiten für eine Mittelbereitstellung in den nächsten Haushalten.

5. Spielplatzbedarfsplanung

hier: Mittelbereitstellung für die Ersatzbeschaffung der abgebauten Stahlrutschen auf den Spielplätzen in der Stadt Jülich und Antrag Nr: 45/2005 der Bündnis 90/Grünen-Fraktion vom 01.12.2005 „Zustand, Entwicklung und Bedeutung der Kinderspielplätze in Jülich“ (Vorlagen-Nr.: 383/2006)

Frau Esser teilt mit, dass in einer der nächsten Sitzungen eine Vorlage bezüglich der in 2007 zu beschaffenden Geräte kommt, die mit der Spielplatzkommission abgesprochen ist. Die Rutschen seien Standardausstattung, weshalb die Ersatzbeschaffung nicht in der Kommission beraten worden sei.

Beschlussentwurf:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zur Ersatzbeschaffung der abgebauten Stahlrutschen auf den Spielplätzen in der Stadt Jülich werden außerplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 37.500,- € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Abgang von Haushaltsresten und der Einnahme aus der Veräußerung der entfernten Stahlrutschen bei den Haushaltsstellen:

2.8800.94000 (Abriß Schlachthof) = 30.000 €

2.2300.94006 (Neubau Gymnasium) = 5.190 €

2.4600.34700 (Erlös Stahlrutschen) = 2.310 €

6. Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Jülich Nr. 38/2006, Verlagerung des Städtischen Jugendheimes zum Kulturbahnhof hier: Zwischenbericht (Vorlagen-Nr.: 385/2006)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Ausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

7. Schulträgerrelevante Themen aus dem neuen Schulgesetz (Vorlagen-Nr.: 373/2006)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8. Kindergarten Broich - Sozialraum
(Antrag Nr. 42/2006 der CDU- und FDP-Stadtratsfraktionen vom 12.09.2006)
(Vorlagen-Nr.: 386/2006)

Nach Diskussion wird deutlich, dass der Ausschuss mehr Informationen für eine Entscheidung benötigt. Daher wird ein Ortstermin vereinbart.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), bei 1 Stimmenthaltung(n)

1. Der Antrag wird weiter verfolgt.
2. Es wird ein Ortstermin mit Vertretern der Fraktionen vereinbart. Es sollen inhaltliche Grundlagen für die Notwendigkeit erstellt werden.
3. Die Ergebnisse sollen in der nächsten Sitzung beraten werden.

Um 19:25 Uhr schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil.

Mit einem Wort des Dankes schließt der Vorsitzende gegen 19:30 Uhr die Sitzung.